

**SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG**

— Ihre Bank seit 1837 —



Wir halten Ihre Bankgeschäfte im Gleichgewicht.

Spar- und Leihkasse Frutigen AG | Dorfstrasse 13 | 3714 Frutigen | 033 672 18 18 | www.slfrutigen.ch

infoblatt



Nr. 2/2019

**GARAGE
SCHNEITER AG
SPIEZ**



**KOMPETENT,
PERSÖNLICH**



Thunstrasse 25 Tel 033 654 55 55
3700 Spiez www.schneiterag.ch



Nussbaum *Gartenbau*

www.nussbaum-gartenbau.ch
info@nussbaum-gartenbau.ch

Bernhard Nussbaum
Schlüsselmattenweg 15
3700 Spiez

Telefon: 033 654 62 19
Natel: 079 613 56 63



*Mehr Präzision und Spass
mit dem richtigen Kantenschliff*

DER GUTE ORT FÜR SKI UND BOARD



3752 WIMMIS TEL. 033 657 16 93

*Wir wünschen dem MTV Spiez
einen unfallfreien Winter!*



Samstag ab 14.00 Uhr
und Sonntag: Ruhetag

Marianne Auer
Fritz Klossner

Gygerweg 18
3700 Spiezwiler
Telefon 033 650 12 60
cafewiler@bluewin.ch
www.cafewiler.ch

Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten (Hermann Heimann)	Seite	2
Leiterkurs in Wetzikon vom 13.04.2019 (Simon Capt)	Seite	3
Frühlingsbowling vom 18.04.2019 (René Bächlin)	Seite	5
Turnveteranentagung vom 27.04.2019 in Sigriswil	Seite	6
Jassplausch der Turnveteranen vom 05.06.2019 in Mülenen	Seite	8
MTV Bike-Abendtour vom 06.06.19 (Beat Schlunegger)	Seite	9
Nordic Walking vom 06.06.2019 im Augand (Fritz Neukomm)	Seite	9
Schwenten vom 08.06.19 auf den Brüggerbärgli (Rolf Holzer)	Seite	10
Wenn der MTV-Biker eine Reise tun... (Peter Guggisberg)	Seite	12
Plauschwettkampf vom 27.06.2019 (Simon Capt)	Seite	14
Sommerprogramm: Segeln vom 11.07.2019	Seite	15
Sommerprogramm: Discgolf vom 17.07.2019 (Peter Dietrich)	Seite	16
Sommerprogramm: Beach-Volley vom 08.08.2019 (Simon Capt)	Seite	17
Der MTV an der Faustball-WM in Winterthur	Seite	17
Im Gedenken an Ernst Altwegg	Seite	19
Herbstwanderung vom 13.09.2019 (Hans Kaltbrunner)	Seite	19
Benefizkonzert Kirche Spiez zugunsten Island Kids Philippines	Seite	21
Greifenseelauf vom 21.09.2019 – Gratulation an Markus Seiler	Seite	22
Herbstbowling vom 26.09.2019 (Benno Hoen)	Seite	22
Jubilare 90+	Seite	23
Jubilare (80. Geburtstag)	Seite	23
Geburtstagsgratulationen (01.09.2019 – 31.12.2019)	Seite	24

Auflage: 180 Exemplare

Redaktion/Druck:

Hp. Brönnimann, Kornweidliweg 26, 3700 Spiez

Redaktionsschluss Infoblatt Nr. 1/2020

01.04.2020

Editorial des Präsidenten

Der Mensch bewegt sich nicht weniger, weil er alt wird. Er wird alt, weil er sich weniger bewegt.

Also beweg dich!

Dieses Zitat von Gustav-Adolf Schur, einem Radrennfahrer aus der ehemaligen DDR, habe ich beim durchstöbern des Internets entdeckt. Je mehr ich über dieses Zitat nachdachte umso mehr kam ich zum Schluss, dass wir im MTV-Spiez ja genau diesen Grundsatz, des sich Bewegens, leben. Dies wäre aber ohne engagierte, flexible und gut ausgebildete Turnleiter nicht möglich. Ich bin glücklich über den Umstand, dass wir im MTV-Spiez aussergewöhnliche Persönlichkeiten haben, welche sich Woche für Woche zur Verfügung stellen und uns mit abwechslungsreichen Turnlektionen in Bewegung halten. Flexibilität und Einsatz der Turnleiter waren insbesondere im 2. Quartal gefragt. Hatten wir doch krankheits- und unfallbedingte Ausfälle von Leitern, welche teilweise sehr kurzfristig ersetzt werden mussten. Liebe Turnleiter, vielen Dank für euren Einsatz!

In diesem Jahr durfte ich einige Male und mit grosser Freude am Montags-Training unserer MTV-Senioren teilnehmen. Sie leben unser Jahres-Motto «**Fit isch dr Hit**» und ich bin immer wieder beeindruckt, wie sich unsere Senioren mit Freude, Einsatz, und viel Ausdauer bewegen und den jüngeren Turnern ein Vorbild sind. Danke liebe Senioren!

Nebst den wöchentlichen Turnlektionen und Anlässen konnten wir in den Sommerferien das Spezialprogramm mit Segeln, Disc-Golf und Beach-Volleyball wie geplant und mit sehr guter Beteiligung durchführen. Selbstverständlich kam auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz.

Die Berichte zu all unseren Anlässen finden sich in diesem von Hanspeter Brönnimann editierten Info-Blatt. Ich wünsche viel Spass bei der Lektüre!

Heri Heimann

Kostenloser Hauslieferdienst noch am gleichen Tag!

Medikamente bestellen unter: bestellen@apotheke-spiez.ch

top pharm

Apotheken Spiez

NIESEN UND TERMINUS



TopPharm Apotheke Niesen, Oberlandstr. 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 50
TopPharm Apotheke Terminus, Bahnhofplatz, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 60
Dr. pharm. A. und R. Grünig und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Leiterkurs in Wetzikon vom 13. April 2019

Text/Bild Simon Capt)

Viel Platz habe ich an diesem Samstag im frühen Zug nach Bern auf dem Weg zum Leiterkurs in Wetzikon. Bei dieser 7. Teilnahme gibt es keinen Teilnehmerrekord seitens des MTV, ich reise dieses Mal in Alleinvertretung. Aber ich bin guten Mutes, vom Programm in Wetzikon sind wir noch nie enttäuscht worden. Nach zwei Stunden Fahrzeit stehe ich bereits am Bahnhof von Wetzikon und treffe als einer der ersten um 8h20 in der Turnhalle Widum ein. Mit fragendem Blick nimmt mich der Kursleiter Urs Pulvermüller in Empfang. Fast entschuldigend erwähne ich, dass meine Kollegen vom MTV sich halt noch in Genesung befinden oder beruflich unterwegs sind, sonst wäre die Vertretung sicher zahlreicher ausgefallen. Ausgerüstet mit meinem blauen MTV-Turnleibchen mische ich mich unter die 32 Frauen und 7 Männer, die am diesjährigen Kurs teilnehmen. Ja doch, der Männerschwund ist recht deutlich, besonders wenn die Teilnahme des MTV mal etwas dünner ausfällt.

Wie immer werden wir pünktlich um 8h45 begrüsst und in den Tagesablauf eingeführt, in zwei Gruppen aufgeteilt und um 9 Uhr stehen wir für die erste Lektion bereit in der Turnhalle. Wir dürfen wieder auf bekannte und bewährte Kursleiter und Kursleiterinnen zählen. Auch hier sind die Damen in der Überzahl, nämlich zwei gegen eins! Eine Änderung im Programm ist zu verzeichnen, anstelle der «Wintergame» stehen die Hunger Games, nein «Kleine Spiele» an! Das Tagesprogramm besteht aus 4 Lektionen zu je 90 Minuten. Als Erstes gilt es bei Martin Zollinger anzutreten, das Thema lautet Fitness und Erholung. Mit Turnmätteli, Reifen und Theraband ausgerüstet geht es gleich zu Sache. Besonders Gefallen finde ich dann an den Brasil-Übungen. Da geht es darum kleine mit Sand gefüllte Behälter in den Händen zu halten und zu bewegen. Da die Original-Behälter doch recht treuer sind, hat sich Martin mit kleinen im Handel angebotenen Pet-Fläschchen ausgerüstet. Mit Samba-Musik als Unterstützung schütteln wir den Sand gehörig durch, erste Schweissperlen zeigen sich auf der Stirn. Mit Rölleli (Black-Roll) beschäftigen wir uns auch, es geht um die Lockerung des Bindegewebes, die Faszien.

Nach einer kurzen Pause übernimmt Anita Fischer für die zweite Lektion. Das Thema heisst Aufwärmen/Trainieren. In der Halle sehen ein paar Langbänke und Schwedenkasten und dazwischen liegen Balancierkissen verschiedenster Grösse am Boden. Es geht primär um Gleichgewichtsübungen. Einbeinig stehen auf dem Balancierkissen, Fuss hinten und vorn ablegen. Leider habe ich ein schwach aufgepumptes Balancierkissen erwischt, ganz schwierig da das Gleichgewicht zu halten! Bei den Übungen sollen wir möglichst mit Vorlage arbeiten. Nach dem Motto, wer in Rücklage gerät ist auch im Alltag gefährdeter bei Stürzen. Danach gilt es aneinandergereihte Kissen zu überqueren, auch blindlings, das mit Hilfe eines Partners natürlich. Später kommen noch Gleichgewichtsübungen verbunden mit Kraftübungen dazu. So gilt es Ellbogenstützen ab der Wand zu vollführen, das abgestützt auf dem Kissen, danach dasselbe auf den Boden. Bei einer weiteren Übung lassen wir uns nach vorn oder hinten fallen

und werden von zwei Kameraden «gerettet». Und schon zeigt die Hallenuhr zwölf Uhr, Zeit für die Mittagspause.

Letztes Jahr konnten wir unser Schnitzelbrot draussen an der warmen Sonne verspeisen, dieses Jahr ist da nichts zu wollen, kühl und bedeckt ist es. Der Mittagstisch ist auch eine willkommene Gelegenheit mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Noch ein Stück Kuchen und ein Kaffee und dann ab in die Nachmittagslektionen die um 13h00 beginnen. Für die erste der beiden noch anstehenden Nachmittags-Lektionen nimmt uns Karin Antonini in Empfang. Wir beschäftigen uns mit den Balance Pad, ein etwas stabileres Balancierkissen. Barfuss sei es effektiver meint Karin, um voll in den Genuss der Übungen zu kommen. Gesagt, getan. Aber es stimmt, irgendwie werden die Übungen barfuss bewusster und kontrollierter durchgeführt. Wir sind ständig in Bewegung und wir «malträtiert» das Balance Pad aus allen möglichen Lagen und Positionen. Immer sind wir in Bewegung, wir kommen gehörig ins Schnaufen und Schwitzen. Zwischendurch wird wieder gedehnt und etwas erholt. Macht Spass! Und schon ist die Lektion zu Ende und es übernimmt wieder Anita Fischer. Es geht um «Kleine Spiele» und gefordert sind Körper und Kopf. Wir fassen alle ein Plüschtierchen oder Plüschgegenstand danach wird durchnummeriert und Gruppen gebildet. Nun geht es darum die Gegenstände der Nummer nach zuzuwerfen, später das Ganze auch beim Marschieren. Weiter üben wir über Stafetten mit den Gegenständen. Abschliessend gilt es noch unser Gedächtnis etwas zu mobilisieren. Wir stehen im Kreis und bei jeder Übergabe des Gegenstands muss der Name des Gebers und Empfängers ausgesprochen werden. Dann wechseln wir Position und müssen unseren vorgängigen Nachbarn die Gegenstände in der richtigen Reihenfolge zuspülen und wieder umgekehrt. Alles klar? Mir ist noch heute schwindlig davon!

Auch im Alleingang hat dieser Abstecher nach Wetzikon Freude bereitet und den persönlichen Erfahrungsschatz erweitert. Beim nächsten Mal wird der MTV dann sicher wieder mehr Präsenz zeigen. Auch der Kursleiter Urs Pulvermüller wird 2020 den Kurs ein letztes Mal organisieren und dieser wird am 18. April stattfinden. Er ist zuversichtlich, dass der Kurs auch danach weitergeführt wird. Nun packe ich rasch die Sachen zusammen, um den nächsten Zug zurück nach Zürich und Spiez zu erwischen. Ab Zürich herrscht das übliche Gedränge in den Zügen, aber alleine findet sich eigentlich immer ein Sitzplatz. Das Bierchen danach gewähre ich mir dann nächstes Jahr, zusammen mit den Leiterkollegen vom MTV!



MTV-Frühlingsbowling vom 18.04.2019

René Bächlin

Pünktlich um 1900 h fanden sich 12 MTV-Bowler im „timeout“ in Spiezwiler ein. Da der ursprüngliche Organisator Benno kurzfristig früher als geplant nach Berlin entfliegen war, sprang der Schreiberling in die Bresche und so kam ein Bowling-Anfänger zu seinem ersten Bowling-Einsatz. Nach einem kurzen Aufwärm- und Beruhigungsbier wurden die Bowling-Schuhe montiert und die 12 hochmotivierten Athleten auf die 2 reservierten Bahnen aufgeteilt. Jetzt war volle Konzentration angesagt. Am meisten erschrak ich dann selber als nach meinem ersten Wurf alle Kegel flach am Boden lagen, ein „Strike“! Zum Ende der ersten Spielrunde lagen dann 6 Spieler lediglich 10 Punkte auseinander und ein spannendes Kopf an Kopf Rennen zeigte sich an. In der zweiten, alles entscheidenden Runde zogen jedoch die Routiniers unwiderstehlich davon und die Abstände vergrösserten sich zusehends. Nach zwei Spielen à 10 Runden zeigte sich folgende (bereinigte) Rangliste:

Name	Vorname	Spiel 1	Spiel 2	Total	Rang
Capt	Simon	111	167	278	1
Tschanz	Urs	97	145	242	2
Lanz	Martin	110	126	236	3
Harnisch	Heinz	111	115	226	4
Capt	Remy	88	133	221	5
Guggisberg	Peter	87	129	216	6
Zünd	Walter	109	104	213	7
Rieder	Kobi	101	95	196	8
Bächlin	René	104	86	190	9
Holzer	Rolf	78	101	179	10
Krebs	Walter	64	99	163	11
Regez	Martin	64	77	141	12

Bei der anschliessenden Rangverkündigung wurden leider Peter ein paar Punkte unterschlagen und er fälschlicherweise im 7. Rang erwähnt. Sorry Peter. Den 3 verdienten Gewinnern, Simon, Urs und Martin durfte ich mit einem fetten Schokoladen-Osterhasen zum Sieg gratulieren. Für die Verbrennung dieser zusätzlichen Kalorien werden sie nach den Ostertagen wohl selber sorgen müssen. Vor, während und nach der Siegerehrung genossen wir den verdienten Schlummertrunk. Ein grosser Dank gebührt den beiden Stiftern von je einer Pizza, Rolf und Remy. So schmeckte natürlich das Bier noch besser. Der Ersatz-Organisator dankt allen Bowlern für den unterhaltsamen und lehrreichen Bowling-Abend und die zahlreichen guten Tips, z.B. wie man die Kugel richtig hält. Dieser tolle Anlass kann den Abwesenden wärmstens empfohlen werden. Es wird bestimmt weitere Bowling-Events geben.



Turnveteranentagung vom 27.04.2019

Die diesjährige Tagung der Turnveteranen Berner Oberland fand im Gemeindesaal von Aeschi statt. Der Präsident Hans Kummer konnte 129 Teilnehmende begrüessen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom ortsansässigen gemischten Chor Stimmix. Die Gemeindepräsidentin Jolanda Luginbühl stellte den Anwesenden ihre 2'240 Einwohner umfassende Gemeinde mittels Projektion auf Grossleinwand kurz vor. Im Anschluss präsentierte der Präsident des für die Organisation dieses Anlasses zuständigen Turnvereins, Marc Schläpfer, unter Zuhilfenahme der entsprechenden Webseite «seinen» insgesamt 11 Riegen beinhaltenden Verein.

Es folgte die Ehrung der seit der letzten Tagung verstorbenen Mitglieder (8), darunter unser Kamerad Edi Meyes.

Unter den beiden ältesten Tagungsteilnehmern (90+) konnte erfreulicherweise unser Turnkamerad Walter Hunziker geehrt werden. Die Spiezer Delegation bestand aus insgesamt 9 Teilnehmenden, darunter befanden sich die ebenfalls geehrten 80-89-jährigen Jost Hans, Müller Sepp und Peter Bernhard (der auch anwesende «Spiezer» Krebs Walter hatte sich seinem «alten» Verein TV Reutigen angeschlossen).



Den insgesamt 14 Austritten (vier davon durch Ausschluss) standen 8 Neueintritte gegenüber. Der Mitgliederbestand beläuft sich auf aktuell 430.

Bekanntlich wurde das Kassieramt des im Januar des vergangenen Jahres leider überraschend verstorbenen Franz Zwygart seither ad Interim vom Vize-Präsidenten Werner Kernen ausgeübt. In der Person von Heidi Zimmermann, Frutigen, schlug der Vorstand eine versierte Nachfolgerin vor, die in der Folge mit Ovation gewählt wurde. Hinsichtlich des vom Präsidenten Hans Kummer per 2020 beabsichtigten Rücktritts schlug der Vorstand der Versammlung «unseren» Peter Guggisberg zur Wahl als neues Mitglied vor. Auch diese Wahl wurde mit Ovation bestätigt.

Die Rechnung schloss mit einem geringfügigen Ausgabenüberschuss von CHF 135.15 und auch das Budget 2019 sieht einen Ausgabenüberschuss im Umfang von CHF 420.00 vor. Im Anschluss an den von Hänni Kari verlesenen Revisorenbericht wurden sowohl die Rechnung, wie auch das Budget, welches traditionsgemäss den Zuschuss im Umfang von CHF 1'000.00 an die Jugend des TBO beinhaltet, einstimmig genehmigt und den Organen Entlastung erteilt. Dank Spenden in Form von (grosszügigen) Aufrundungen kann der Mitgliederbetrag vorerhand bei CHF 10.00 belassen werden.

Die Veteranentagung 2020 findet am Samstag, 25.04.2020 in Leissigen statt und für die Tagung 2021, die am 24.04.2021 terminiert ist, ist als **Tagungsort Spiez** vorgeplant.

Im Anschluss an die Grussworte der TBO-Vertreterin Frédérique Vanetti, des Vertreters der befreundeten Turnverbände, Richard Hübscher, sowie des Vertreters des ETV, Sektion Berner Oberland, Peter Feuz, folgte ein Apéro und anschliessend das von den fleissigen Turnerinnen und Turnern des TV Aeschi servierte hervorragende Mittagessen. Dieses wurde von beeindruckenden Darbietungen der TV-Mitglieder (Jugend und Damen) umrahmt (Siehe Bilder). Im Verlaufe des (späteren) Nachmittags endete auch für den harten Spiezer-Kern der gesellige Teil dieser Tagung.



Turnveteranenjass-Plausch vom 05.06.2019

Wie üblich fand sich das Gros der Spiezer Turnveteranen (vor-)zeitig in Fischerhüttli Mülenen zum angesagten ersten Veteranenjass 2019 ein. Zusammen mit den «Nachzügler» durfte das OK insgesamt 29 Veteranen begrüßen. Im Anschluss an das vom Mitorganisator Martin Lanz aus Anlass seines bevorstehenden 80. Geburtstags gesponserten Apéros verwöhnte der Chefkoch Walter Häner die Teilnehmer mit einem am Vortag in der «Bellevue-Küche» nach militärischem Rezept zubereiteten «Pot au Feu» (an dieser Stelle herzlichen Dank Ripon für das Zurverfügungstellen der Küche), wobei die nach Vorgaben zubereitete Menge den Sättigungsbedarf der Senioren doch einigermaßen übertraf. Bereits kurz nach 12.00 Uhr konnten die Karten zum traditionellen und obligaten Jass ausgeteilt werden. Während drei Runden zu je acht Spielen jasteten die 20 Jasser im Rahmen der üblichen Vorgaben «was gisch u hescht» um den Sieg, welcher schlussendlich sehr verdient an Peter Roth mit 2'426 erzielten Punkten ging. Den zweiten Rang belegte (weit abgeschlagen) Hansruedi Schneiter mit 2'223 Punkten und Dritter wurde Heinz Harnisch mit 2'147 Punkten. Der Veteranenplausch fand wie üblich seinen Abschluss mit dem aus diversen Privatküchen gesponserten Gebäck. Einmal mehr dürfen die Spiezer Turnveteranen auf einen unvergesslichen Anlass zurückblicken und bedanken sich bei den Organisatoren.

Rangliste:

Name	Vorname	1. Serie	2.Serie	3.Serie	Total	Rang
Roth	Peter	759	984	683	2426	1
Schneiter	Hansruedi	759	738	726	2223	2
Harnisch	Heinz	633	984	530	2147	3
Favri	Hanspeter	669	727	714	2110	4
Lauener	René	679	592	729	2000	5
Werder	Ueli	497	727	729	1953	6
Mäder	René	705	517	726	1948	7
Rindlisbacher	Fritz	633	738	573	1944	8
Brönnimann	Hanspeter	669	739	494	1902	9
Kurth	Heinz	577	592	714	1883	10
Reichen	Peter	577	529	762	1868	11
Senn	Karl	705	517	573	1795	12
Gerber	Ernst	497	739	542	1778	13
Vassalli	Mario	587	664	527	1778	14
Bützer	Hansruedi	551	664	527	1742	15
Marty	Jürg	587	529	542	1658	16
Fuchs	Toni	623	272	762	1657	17
Holderegger	Walter	623	518	494	1635	18
Luginbühl	Hansruedi	679	272	683	1634	19
Meyer	Jakob	551	518	530	1599	20

MTV-Bike-Abendtour vom 06.06.2019

Beat Schlunegger

Am 6.6.19 trafen sich um 19Uhr 8 MTV'ler zur Donnerstag-Abend Biketour. Das Wetter sorgte für angenehme Temperaturen und los ging es bei der Dürrenbühlhalle Richtung Wimmis. So waren wir bereits ein wenig warm gefahren, ab jetzt folgten die schönen Bikewege in unserer Umgebung. Via Brunnigand, Reutigsteg erreichten wir das Gand. Auf verwinkelten Trails ging es in einem stehen auf und ab Richtung Hani. Unterwegs kreuzten wir die Walking-Gruppe des MTV. Im Hani folgten wir kurz der Strasse um über Chanderbort und die kleine Brücke Einigen zu erreichen. Aufstieg durch den Einigenwald über Moosegg, Riedern Richtung Rustwald. Hier folgte nochmals ein kurzer Aufstieg zum Wasserreservoir, die anschliessende Abfahrt ist leider wieder stark zugewachsen und die Dornen sorgten für einige Spuren an unseren Beinen. Im Wilerkafi konnten wir unseren Durst löschen und die Lachmuskeln kamen nicht zu kurz.



Nordic Walking im Augand vom 06.06.2019

Fritz Neukomm

Lange sah es danach aus, als müsste die diesjährige Tour abgesagt werden. Doch pünktlich zum Start zeigte sich sogar die Sonne. Die Strecke führte entlang der Finnenbahn, über den «Pschüttisteg» ins Hani, anschliessend hinunter zum Augand und weiter zu Zusammenfluss von Simme und Kander. Ein munteres Auf und Ab in einem wunderbaren Naturschutzgebiet mit verträumten Orten und überraschenden Weitblicken. Die Kraft der beiden Bergflüsse mit dem gegenwärtigen Schmelzwasser ist beeindruckend. An den kleinen Sümpfen mit der vielfältigen Vegetation wähnt man sich in einer anderen Welt. Natürlich dürfen auf einer Walkingtour etwas Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Gehirnjogging nicht fehlen. Bei interessanten Gesprächen und dem wohlverdienten Bierchen fand der Turnabend in Rahmen des Spezialprogrammes seinen würdigen Abschluss.



Bäckerei - Konditorei
3645 Gwatt

033 336 29 22

www.butterstengeli.ch

Schwenten von Samstag, 08. Juni 2019 auf dem Brüggerbärgli

Rolf Holzer

Traditionell war Schwenten zu Gunsten des Kinderheims Hogar Bambi am 08. Juni angesagt. Leider konnten sich an diesem Datum nur drei MTV-Mitglieder (H.-R. Schneiter, P. Trachsler und R. Holzer) beteiligen, denn der Pfingsttag war bei einigen aus familiären Gründen besetzt. Bei besten Wetterverhältnissen auf dem Brüggerbärgli angekommen, galt es wiederum, wie bereits letztes Jahr, das Unkraut „Weisser Germer“ mit der Hacke zu entfernen, um so den Weidegräsern Platz zu machen. Gemeinsam mit weiteren Helfern von der Bürgerbäuert Faulensee fand der Arbeitseinsatz in der unteren Weide statt. Nach einem reichhaltigen „Znüni“ mit Käse

und Savela wurden die Arbeiten bis 13:30 Uhr ausgedehnt. Das Resultat der geleisteten Arbeiten konnte sich trotz einer geringeren Teilnehmerzahl am Schluss dennoch sehen lassen. Wie in den letzten Jahren stand der Grill bereit und mit einem ausgiebigen Mittagessen inkl. Dessert wurde die Arbeit belohnt. Ein grosser Dank für Speis und Trank geht an Marianne Fahrni und ihren Helfer sowie an Hilda, Fritz und Christian Hager für ihren herzlichen Empfang.





ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau /
Umbauten / Renovationen / Tiefbau /
Wasserversorgungen / Kundendienst /
Muldenservice

ZAUGG BAU AG
Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



Wenn die MTV-Biker eine Reise tun...

Peter Guggisberg

... dann tun sie es ins Emmental – und dieses Emmental zeigte sich am Pfingstsonntag in seiner schönsten Visitenkarte – aber alles der Reihe nach: Vom Dürrenbühl gings in Fahrgemeinschaften nach Langnau, wo uns die beiden Tourenleiter Beat und Ernst – sie hatten den ganzen Trip bis ins letzte Detail rekonstruiert – über das Tagesprogramm ins Bild setzten. «Uns», das waren Albert, Mathias, Rémy, den Schreiberling und der Gästeradler Rolf, der Bruder von Beat. Leider musste Lüthi Ruedi wegen Zahnschmerzen kurzfristig absagen. Nach den Instruktionen und der Zusicherung von Beat an Mathias, dass die Gaststätten nicht links liegen gelassen werden und für den Mittagstrast sogar ein Tisch reserviert sei, gings bald bergauf, wie man es sich im Ämmitau so gewohnt ist. Schon nach einigen Höhenmetern wurden wir mit einer wunderbaren Fernsicht belohnt, da musste man zwischendurch anhalten und uns von den Gebrüdern Schlunegger die Bergkette erklären lassen. Im Laufe des Tages war von den Glarneralpen über den Titlis, die Berneralpenkette bis hin zum Weissenstein und die Jurahöhen alles zu sehen. Welch ein Paradies, ja hier oben scheint die Welt noch in Ordnung zu sein! Vorbei an prächtigen Höfen, sauber geputzten Weiden und netten Leuten genossen wir die frische Luft und den strahlenden Sonnenschein. Nach den ersten eineinhalb Stunden war das erste Zwischenziel, die Lüdernalp auf 1'140 müM erreicht und Kaffee und Gipfeli auf der Sonnenterrasse hatten wir uns redlich verdient. Ohne Verzug gings weiter, zum Teil über Stock und Stein und mit knackigen Aufstiegen und kniffligen Singletrails – zwischendurch gabs Schiebe- und Tragpassagen, da half auch das Velomotörli von Aschi nicht mehr und es war Manneskraft gefragt. Nach knapp zwei Stunden war auch diese Etappe geschafft und die Oberluthütte auf 1'300 müM erreicht – endlich Mittagstrast! Äplerrösti, Chnebelwurst und Käse oder Suppe, alles wunderbar! Aber noch waren wir ja nicht am Ziel und deshalb galt es nun, die letzten Reserven anzuzapfen. Da die finale Etappe mit etlichen unwegsamen Passagen gespickt war entschied sich unser Teamsenior Aschi (der mit dem Motörli...) einen Umweg in den Fankhausgraben und Trub in Kauf zu nehmen und den Napf von der Ostseite über die «normale Zufahrt» anzupeilen. Im Nachhinein hätte wohl der eine oder andere von uns auch diese Lösung bevorzugt, denn der Schlusssaufstieg zum Napf hatte es wirklich in sich. Manch ein Wanderer fragte sich wohl, was denn diese verrückten Biker auf diesem Weg zu suchen hätten. Geschafft aber glücklich und zufrieden erreichten wir schlussendlich unser Endziel, den Napf auf 1'400 müM, fast gleichzeitig mit unserem Kameraden Aschi. Zusammen mit einer Hundertschaft an Ausflüglern, vorwiegend Bikern und Wanderern genossen wir die herrliche Rundschau und vor der Abfahrt ins Tal war noch einmal eine kurze Rast bei Kaffee, Kuchen und Glace angesagt. Ab jetzt nur noch Fun! Die Talabfahrt mit zum Teil engen Kurven meisterten wir wie Profis und die 30köpfige Ticino-Bikegruppe hatte deutlich das Nachsehen. Unten im Fankhausgraben erreichten wir die Hauptstrasse und nun gings zügig Richtung Trub, Trubschachen, der Iflis entlang zurück zum Schwimmbad Langnau. Hei «Jungs», wir haben's geschafft! Nach 50 km und 1'200

Höhenmetern in den Beinen -und ohne jeglichen Zwischenfall – ging unser Biketrip ins schöne Emmental zu Ende. Das finale Bier gönnten wir uns zSpiez im Kreuz und wir waren uns alle einig: das war ein mega Erlebnis! Herzlichen Dank Beat und Aschi für die top Vorbereitung und das Guiding!





Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

Wohnen mit Emotionen

Möbel Brügger

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

Plauschwettkampf vom 27.6.2019

Simon Capt

Bei überhochsommerlichen Wetterbedingungen warteten 21 MTV-Männer (M35/55) am 27. Juni auf ihren Einsatz zum Pauschwettkampf auf dem Sportplatz der Dürrenbühlturnhalle. Vorbereitet wurde der Anlass auch dieses Jahr von Peter Horisberger und Simon Capt. Bevor es losging musste jedoch noch eine Aufwärmrunde absolviert werden. Danach galt es die Männer in altersgerechte und möglichst ausgewogene Vierer-Gruppen einzuteilen. Die von Peter zusammengestellten Teams konnten dann ihr Spielblatt fassen und einen ersten Augenschein nehmen zum Parcours mit den 10 Posten. Die Disziplinen verlangten Geschicklichkeit, Koordination und Differenzierung, aber auch wie immer etwas Kraft und Ausdauer. Im Rhythmus von 2 Minuten Arbeit und 2 Minuten Postenwechsel wurden dann mit viel Einsatz und Eifer die Aufgaben gelöst. Überwacht und koordiniert von Peter, mussten die Teilnehmer nach jedem Einsatz fein säuberlich die Anzahl Treffer, Zuspiele oder Durchgänge zusammenzählen und notieren. Die Resultate weisen darauf hin, dass die Kräfte zwischen den Teams nicht schlecht verteilt waren, konnte doch fast jede der Gruppen in einer der Disziplinen den Bestwert erzielen. Abschliessend reichte die Zeit auch dieses Jahr noch für ein kleines Faustballturnier auf dem Rasenplatz. Bei guter Laune und lauschigem Wetter konnte danach draussen auf der Terrasse im Wiler noch das von Fritz Neukomm spendierte Bier genossen werden. Fritz feierte am vergangenen Dienstag seinen 80. Geburtstag. Alles Gute und vielen Dank, Fritz!

Posten	Übung	Resultat	Team				
			Winner	Niesenblick	Fanta 4	Patschifik	Blauschwarz
1	Fussball	Treffer:	5	13	15	19	10
2	Goba	Durchgänge:	12	14	12	14	12
3	Seilschwingen	Durchgänge:	49	37	60	54	42
4	Parcours Basketball	Durchgänge:	11	14	16	17	12
5	Kettlebell	Durchgänge:	10	9	11	15	7
6	Unihockey	Zuspiele:	20	15	21	20	26
7	Intercross	Fänge:	12	17	36	29	13
8	Rugby Korbwurf	Treffer:	10	16	12	14	16
9	Indiaca	Max. Zuspiele:	11	9	17	37	15
10	Baseball	Treffer:	1	1	4	4	4

Winner: Benno Hoen, Fritz Rindlisbacher, René Bächlin, Walter Holderegger
 Niesenblick: Rolf Holzer, Albert Trummer, Ruedi Lüthi, Jakob Meyer
 Fanta 4: Anton Rittiner, Fritz Neukomm, Urs Hofer, Matthias Saner
 Patschifik: Stefan Kurth, Walter Krebs, Heri Heimann, Simon Capt
 Blauschwarz: Fritz Aegler, Ernst Hotz, Martin Regez, Roland Rebmann

Sommerprogramm: Segeln vom 11.07.2019

Trotz auf den ersten Blick nicht gerade optimalen Bedingungen fanden sich insgesamt 40 Segelinteressierte, darunter drei «externe» und vier «interne» Skipper beim Jachtclublokal ein. Der nunmehr 21. MTV-Segelanlass stand unter der Koordination des Vizepräsidenten René Bächlin. Die Organisation des Lokals und der Skipper oblag Markus Luginbühl und für die Mannschaftszuteilung zeichnete Hans Jost verantwortlich. Erstmals war die Teilnahme mit einer Anmeldung verbunden, was Hans Jost nach anfänglicher Skepsis schlussendlich sehr schätzte, konnte er doch die Mannschaftszuteilung im Vorfeld vornehmen und auch die einem leider abwesenden Skipper zugeteilte Mannschaft zügig auf die verbliebenen Schiffe aufteilen. Die beim Auslaufen herrschende Windstille deutete auf ein vor sich hin dümpeln hin. Glücklicherweise änderte sich der Zustand schlagartig – es setzte ein an Stärke kontinuierlich zunehmender «Ober» ein und die diversen Segelkurse konnten ausgezeichnet und mit Begeisterung gefahren werden. Der stetig zunehmende und von Böen begleitete Wind forderte auch die Skipper. Aufgrund des verhangenen Himmels musste für einmal auf den Genuss eines gepflegten Sonnenuntergangs verzichtet werden, was der (Segel-) Begeisterung jedoch keinen Abbruch tat. Gegen 21.00 Uhr erreichten alle sieben Jachten und Mannschaften wohlbehalten die schützende Bucht. Die Segler liessen den Abend in bzw. vor dem Jachtclublokal ausklingen, wobei sie von Beatrice und Ursula mit Trankame, den üblichen Sandwiches und Selbstgebackenem verwöhnt wurden.

Ein grosses Dankeschön geht an die Organisatoren René Bächlin, Hans Jost und Markus Luginbühl sowie die Skipper (besonders an die «externen» Luginbühl Markus, Loosli Marc und Willi Hans). Wir freuen uns bereits auf den 22. Segelabend 2020!



MTV-Discgolf vom 17.07.2019

Peter Dietrich

Am Mittwoch, den 17. Juli trafen sich 17 MTV'ler beim ABC Spiez zum 2. MTV Discgolf Anlass. Nicht allen war klar wie und was darunter zu verstehen ist. Frisbee-Golf würde sicher besser verstanden. Weil dieser geschützte Name aber nicht benutzt werden darf (!), haben wir halt einfach Discgolf gespielt.

4 Mitglieder, darunter die aktuelle Schweizermeisterin Karin Rubin und der aktuelle Schweizermeister Turi Küttel, des Highland Discgolfclubs weihten uns in die Technik dieses attraktiven Sports ein. Nach einigen Probewürfen und Einlochversuchen wurden wir in 4 Gruppen eingeteilt und auf den im Wald vorbereiteten Parcours à 5 Bahnen geschickt. Jetzt galt es den «Frisbee» aus einer Distanz von ca. 30 bis 50 Metern dem Korb anzunähern, was gar nicht so einfach war, weil so oft der eine oder andere Baum das Vorhaben behinderte. Manch eine Scheibe kam deshalb auf Abwege und musste im Dickicht gesucht werden. Das Ziel ist, wie beim Golfen auch, in möglichst wenig Würfen die Scheibe in den Korb zu werfen. Nach 3 Runden konnten schlussendlich die Sieger ermittelt werden, welche mit «feudalen» Preisen belohnt wurden. 1. Preis: ein Handy, 2. Preis: ein asiatisches Nachtessen für 2 Personen, 3. Preis ein mechanischer Reisewecker. Anstelle einer Ehrendame konnten die Preise mit einem Bärner Müntschli übergeben werden. Bei einem kühlen Bierchen wurde noch ausgiebig über gelungene und missratene Würfe gefachsimpelt.

Wir blicken auf einen tollen Anlass, bei schönstem Sommerwetter in der guten Waldluft und mit gelebter Kameradschaft zurück. Wir danken dem Highland Discgolfclub für diesen super Anlass und freuen uns jetzt schon auf eine Wiederholung.



MTV Beach-Volley vom 08.08.2019

Simon Capt

Donnerstag 8. August, 20 Uhr. Der für den MTV auf diese Zeit reservierte Platz Nr. 3 wird freigegeben. Ein früherer Zeitpunkt wäre natürlich noch besser gewesen, aber die Plätze sind durchwegs von Dauermietern belegt. Aber bis zum Lichterlöschen um 22 Uhr ist er unser und es sieht danach aus, dass wir zu einem späteren Zeitpunkt noch auf einem 2. Platz werden spielen können. Zu Beginn müssen sich aber die 15 Anwesenden mit dem einen Platz begnügen. Erst darf noch «gebället» werden, aber dann zählen schon die Punkte! Zu viert spielt jedes Team gegeneinander. Die Spiele sind recht ausgeglichen und Matthias Saner meint, da werde doch viel besser gespielt als in der Halle! Ja, doch der Einsatz ist gross und mit der Zeit werden auch die Schläge geübter. Ab 21 Uhr gibt's Licht, einen 2. Platz, kleinere Teams, viel Spass, ein paar Querschläger, aber auch richtig gute Spielzüge. Langsam lassen die Kräfte nach, aber es ist eh schon bald Schluss. Die Badehose wird hervorgeholt und die Volleybälle tauchen ins das erfrischende Nass der Spiezer Bucht ein. Richtig wohltuend. Willkommen ist auch das Bier im Schloss Pintli. Ripon kann es natürlich nicht unterlassen, uns zusätzlich Brot und Käse aufzutischen. Danke. Ein Dank geht auch an den Filmer Hans Jost!



Faustball-WM vom 11. - 17.08.2019;

Bericht über den Besuch vom 15.08.2019

Leider nahmen nur gerade vier Spiezer Männerturner die einmalige Gelegenheit zum Besuch der nur alle vier Jahre stattfindenden Faustball-WM wahr. Da der Austragungsort Winterthur nicht gerade um die Ecke liegt und um den Tag optimal ausschöpfen zu können, starteten die «Faustballer» frühmorgens und erreichten das Ziel

gegen Mittag. Im Anschluss an eine ordentliche Verpflegung nahm man(n) die Plätze auf der vorreservierten überdachten Haupttribüne des Stadions «Schützenwiese» ein, um in der Folge fünf Vorrunden- und zwei Viertelfinalsplele verfolgen zu können. Dabei handelt es sich um die Vorrundenspiele Dänemark – Chile (1:3), Namibia (alles Bleichgesichter, vermutlich ausgewanderte Deutsche) – USA (3:1), Neuseeland (mit Showeinlage) – Italien (0:3 bei starkem Regen), Argentinien – Chile (0:3) und Namibia – Italien (0:3) sowie die Viertelfinalsplele Brasilien – Deutschland (0:3) und als Abschluss Oesterreich – Schweiz (3:0, ein Desaster für die sonst bisher souverän spielenden Schweizer. Schade, dass dieser ansonsten perfekte Tag auf diese Weise enden musste. Die vier Spiezer «Faustballer» haben diesen Ausflug in vollen Zügen genossen und viele neue Tricks beobachtet bzw. dazugelernt, die sie bei ihren künftigen «Heimspielen» anwenden werden – die Gegner können sich schon mal warm anziehen! Die nächste Faustball-WM findet im Jahr 2023 in Mannheim/Deutschland statt. Nachsatz im Auftrag von Fritz Neukomm: Lieber Hanspeter, deine Mitfahrer Gerhard, Hanspeter und Fritz bedanken sich ganz herzlich, dass du uns unfallfrei durch die vielen Tunnels und Staus chauffiert hast. Dank dir durften wir Faustball auf höchstem Niveau geniessen!!



Im Gedenken an Ernst Altwegg 15.05.1938 – 17.08.2019

Ernst Altwegg gehörte dem MTV Spiez seit 1987 an, bis 2015 aktiv und seither blieb der dem Verein als Gönner treu. Der MTV verliert in Ernst Altwegg einen lieben, stillen und – während der Aktivzeit – stets fleissigen Turnkameraden. Unvergessen bleibt der von ihm mehrfach bestrittene Niesen-Treppenlauf. Wir werden Ernst in lebendiger Erinnerung behalten. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Die Kameraden des MTV Spiez



Herbstwanderung vom 13.09.2019 «Auf Goethe's Spuren»

Hans Kaltbrunner

Die diesjährige Herbstwanderung führte uns, wie auf der Einladung vermerkt war, «auf Goethes Spuren» ins Rosenlauital. Und wie wenn Goethe ab Meiringen selber mitgefahren wäre, hatte die Post für den MTV ein eigenes Postauto reserviert. Allein die Biker hatten es nicht so mit Goethe und liessen sich manchmal erst mit Hilfe des Dreiklanghorns dazu bewegen, auszuweichen.

Das Rosenlaui war den meisten von uns natürlich vertraut. Aber Wiedersehen macht Freude, besonders, wenn dabei noch Kaiserwetter herrscht. Gschwantenmad, wo der Chauffeur uns aussteigen liess und umkehrte, lag leider noch im Schatten. Dafür war der Rosenlauigletscher fast noch schöner als auf den Kalenderbildern. Nach kurzem Fussmarsch dem Rychenbach entlang ging genau beim Hotel Rosenlaui die Sonne auf und der Tag konnte so richtig beginnen: Kaffee, Züpfe, WC und was es halt so braucht.

Nach der ausgiebigen Pause teilten sich die Turner. Die eher abenteuerlich eingestellten besichtigten die Schlucht, die andern strebten direkt der Schwarzwaldalp zu. Dort im Restaurant wartete kurz nach Mittag ein Fleischvogel oder eine währschafte Suppe auf die hungrigen Mäuler.

Am Nachmittag standen wiederum zwei Programme zur Auswahl: Eine Rundwanderung von anderthalb Stunden Dauer nach Alpiglen oder eine Besichtigung der Historische Säge Schwarzwaldalp mit Gruppenführung, Dauer ca. 40 Minuten.



**Benefizkonzert zugunsten des Kinderhilfswerks Island Kids Philippines
Freitag, 13.12.2019, 20.00 Uhr: Reformierte Kirche Spiez**



Die Brassband «Die Gendarmen» organisiert zusammen mit der A cappella-Formation «Quattro Schtatzjoni» seit mehreren Jahren jeweils vor Weihnachten drei Benefiz-Konzerte in verschiedenen Kirchen des Kantons Bern. In diesem Jahr, am **Freitag, 13.12.2019, 20.00 Uhr**, erstmals auch in der Dorfkirche Spiez (einziges Konzert im Berner Oberland).

Bei freiem Eintritt mit Kollekte fliesst der Gesamterlös an das vom ehemaligen Berner Kantonspolizisten Thomas Kellenberger im Jahr 2007 auf den Philippinen gegründete Kinderhilfswerk «Island Kids» (www.islandkids.ch). Thomas Kellenberger, der auch Wurzeln in Spiez hat (seine Grosseltern lebten hier), ist inzwischen auf die Philippinen ausgewandert und holt dort Kinder von Müllhalden und der Strasse (Prostitution), bietet ihnen ein Zuhause mit Schulbildung. Seit der Gründung hat der Initiant mehr als 500 Kindern eine lebenswerte Zukunft gesichert. Gerne verweisen wir auf die Webseite, auf welcher die äusserst erfolgreichen Aktivitäten des Hilfswerks umschrieben sind. Thomas Kellenberger konnte seine Institution bereits (unter anderem) auch auf SRF und Tele Bärn vorstellen.

Die Brassband «Die Gendarmen» wurde im Jahr 2010 von Mitgliedern des Spiels der Kantonspolizei Bern gegründet.

Weitere Infos: <https://de-de.facebook.com/diegendarmen/>

Quattro Schtatzjoni sind im Berner Oberland ansässig und seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich aktiv.

Weitere Infos: <http://quattro-schtatzjoni.blogspot.com/>

Greifenseelauf vom 21.09.2019 – Gratulation

Markus Seiler hat den diesjährigen Greifenseelauf bestritten und ist dabei eine Zeit unter 2 Stunden gelaufen (1:57:44) - Rang 306 von 548 Gestarteten. Der MTV gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung.

Herbstbowling vom 26.09.2019

Benno Hoen

Trotz dieses schönen Herbstabends fanden sich insgesamt 18 MTV-ler zum Herbstbowling im BeoCenter Spiezwiler ein.

Nach der Begrüssung durch den Organisator Benno Hoen belegten die Bowler die zwei vorgängig reservierten Bahnen. Da sich bis zu Start dann 18 Turner einfanden, organisierte Benno kurzerhand eine dritte Bahn. So konnten sich je 6 Teilnehmer auf die Bahnen aufteilen. Nach gut zwei Stunden bowlen machten Urs Tschanz, Beat Schlunegger und Peter Horisberger die Sache klar, indem sie die Podestplätze belegten. Auch Hans Jost ließ sich das Spektakel nicht entgehen und genoss das eine oder andere Schwätzchen.

Im Anschluss an die Rangverkündigung und dem obligaten Schlummertruck nahmen die Bowler gegen 22 Uhr den Heimweg unter die Füsse bzw. Räder.

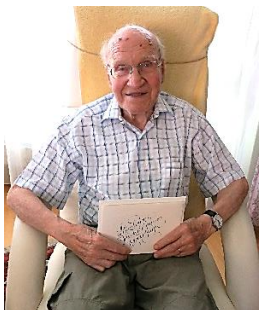
MTV-Herbstbowling 2019

Rangliste

Rang	Vorname	Name	Punkte
1	Urs	Tschanz	269
2	Beat	Schlunegger	257
3	Peter	Horisberger	240
4	Martin	Lanz	238
5	Simon	Capt	228
6	Rolf	Holzer	225
7	Lars	Koch	222
8	Heinz	Kummer	218
9	Heimann	Hermann	209
10	Peter	Guggisberg	208
11	Hansruedi	Scheiter	203
12	Peter	Dietrich	188
13	Benno	Hoen	187
14	Jakob	Meyer	179
15	Martin	Regez	164
16	Albert	Trummer	164
17	Walter	Krebs	160
18	Rainer	Steinriede	117



Gratulationen zu hohen Geburtstagen (90+)



Hans Wolf zum 95.
Geburtstag (21.07.2019)



Hans Stämpfli (Aktivturner!) zum 91. Geburtstag
(Montag, 09.09.2019)

Jubilare (80. Geburtstag)

Im laufenden Jahr durften bzw. dürfen insgesamt sieben MTV-Mitglieder ihren 80. Geburtstag feiern! Das sind Roth Peter (Aktivmitglied, am 06.01.), Eggimann Walter (Gönner, am 14.02.), Lanz Martin (Aktivmitglied, am 22.06.), Neukomm Fritz (Aktivmitglied, am 25.06.), Kurth Heinz (Aktivmitglied, am 04.08.), Rufener Ernst (Gönner, am 09.08.) sowie Streit Rudolf (Aktivmitglied, am 18.12.), Stellvertretend für alle Jubilare nachstehend ein Bild des – trotz schwerem Schicksalsschlag – dem MTV stets treu gebliebene Ernst Rufener, aufgenommen an seinem 80. Geburtstag. Aufgrund eines anlässlich des diesjährigen Läset-Sonntags erlittenen schweren Unfalls wurde zwischenzeitlich leider ein Spitalaufenthalt erforderlich. Lieber Ernst, wir wünschen Dir auch auf diesem Weg gute Genesung.



Geburtstagsgratulationen!

01.08.2019 bis 31.12.2019

- Zum 94. Geburtstag
 - Steiner Walter geboren am 01.12.1925
- Zum 91. Geburtstag
 - Stämpfli Hans geboren am 09.09.1928
- Zum 88. Geburtstag
 - Jost Hans geboren am 12.11.1931
- Zum 87. Geburtstag
 - Kunz Jörg geboren am 07.11.1932
- Zum 86. Geburtstag
 - Gurtner Hans geboren am 03.09.1933
- Zum 84. Geburtstag
 - Luginbühl Hansruedi geboren am 05.12.1935
- Zum 83. Geburtstag
 - Niederhauser Walter geboren am 02.08.1936
 - Meier Hansruedi geboren am 14.10.1936
 - Hotz Ernst geboren am 12.11.1936
- Zum 82. Geburtstag
 - Bohni Heinz geboren am 28.10.1937
 - Steuri Heinz geboren am 20.11.1937
- Zum 81. Geburtstag
 - Simon Emmi geboren am 04.08.1938
 - Peter Bernhard geboren am 25.08.1938
 - Lehmann Werner geboren am 06.11.1938
 - Hofer André geboren am 15.11.1938
 - Krebs Walter geboren am 23.11.1938
- Zum 80. Geburtstag
 - Kurth Heinz geboren am 04.08.1939
 - Rufener Ernst geboren am 09.08.1939
 - Streit Rudolf geboren am 18.12.1939
- Zum 75. Geburtstag
 - Meyes Jürg geboren am 27.08.1944
 - Rindlisbacher Fritz geboren am 26.09.1944